

Restaurantearte

VORSPEISEN

Ausgesuchte Wildkräutersalate mit Erdbeer-Vinaigrette, gerösteten Pinienkernen und Croûtons	14,50 €
mit gratiniertem Ziegenkäse und Ahornsirup	24,50 €
mit gebratenen Garnelen	25,50 €
Lauwarmes Tafelspitz-Carpaccio mit Trüffel-Öl, Apfel-Sellerie-Salat, Walnüssen und Radieschen	18,50 €
Garnelen-Pfännchen (5 Stück) in Aromaten gebratene Black-Tiger-Garnelen mit Röstbrot	19,50 €
SUPPEN	
Brunnenkresse-Schaumsüppchen mit geräuchertem Lachs	12,50 €
Tafelspitzbouillon mit Gemüse-Brunoise und Markbällchen	9,50 €



HAUPTSPEISEN

Frische Tagliarini mit Bärlauch-Rahm, Ragout von weißem und grünem Spargel und Parmesan	26,50 €
mit rosa gebratener Lammnuss und Rosmarin-Jus	40,50 €
mit gebratenem Flusszander	37,50 €
Frische Mascarpone-Limonen-Ravioli an Brunnenkresse-Schaum, Pak Choi, Pinienkerne und gerösteten Crème-Champignons	25,50€
mit auf der Haut gebratenem Doradenfilet	35,50 €
Zwiebelrostbraten vom Eifler Rind mit Kartoffelstampf und Rahmkohlrabi	37,50 €
ROLANDSBOGEN KLASSIKER	
Hausgemachter Semmelknödel mit leichter Champignon-Rahmsauce auf Bouillongemüse	21,50 €
Sauerbraten nach Lutter & Wegner Art mit Rotkohl und Kartoffelklößen	25,50 €
Gekochter Rindertafelspitz mit Meerrettichsauce, frischem Meerrettich, Salzkartoffeln und Bouillongemüse	25,50 €
Wiener Schnitzel aus der Butterpfanne mit lauwarmen Kartoffel-Gurkensalat	32,50 €



DESSERT

Erdbeer-Pistazien-Trifle mit Erdbeeren, Pistazien-Joghurt-Mousse, Schoko-Toffee-Crumble und Erdbeer-Espuma	13,50 €
Blaubeer-Kaiserschmarrn mit Vanille-Topfen	16,50 €
Crème Brûlée von der Tonkabohne mit frischen Schokoladen-Erdbeeren	13,50€



DIE SAGE VOM RITTER ROLAND

Der Rolandsbogen ist benannt nach dem tapferen Ritter und Grafen Roland, dem Neffen und Paladin von Karl dem Großen. Der Sage nach war Roland mit Hildegunde, der Tochter des Ritters vom Drachenfels, verlobt.

Als Ritter Roland mit Kaiser Karl in Spanien versucht, die Mauren abzuwehren, gerät er in eine maurisch-baskische Falle. Obwohl er sich tapfer und kühn mit Schwert, Schild, Handschuh und das Horn "Olifant" zur Wehr setzt, wird Rolands Heer geschlagen. Er selbst fällt und wird für tot gehalten.

Als die Kunde zu Ohren Hildegundes kommt, entsagt sie der Welt und tritt in das Kloster Nonnen Werth ein

Einige Zeit danach kehrt der Totgesagte zurück und erfährt vom ewigen Gelübde seiner Braut. Um der Geliebten nahe zu sein, ließ er die Burg Rolandseck errichten – mit Blick auf das Kloster Nonnen Werth. Hier verharrte er bis zu seinem Tode in ewiger Liebe und Treue.

Der Stoff der Sage ist in fast allen europäischen Literaturen zu finden. Die dichterische Fantasie der rheinischen Romantik beflügelte auch die Malerei (z.B. William Turner) und die Musik (z.B. Franz Liszt).